



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

q **Eqube**-projekt.de
BIBB-IAB Qualifikations-
und Berufsprojektionen

VERÄNDERUNG DER ARBEITSWELT

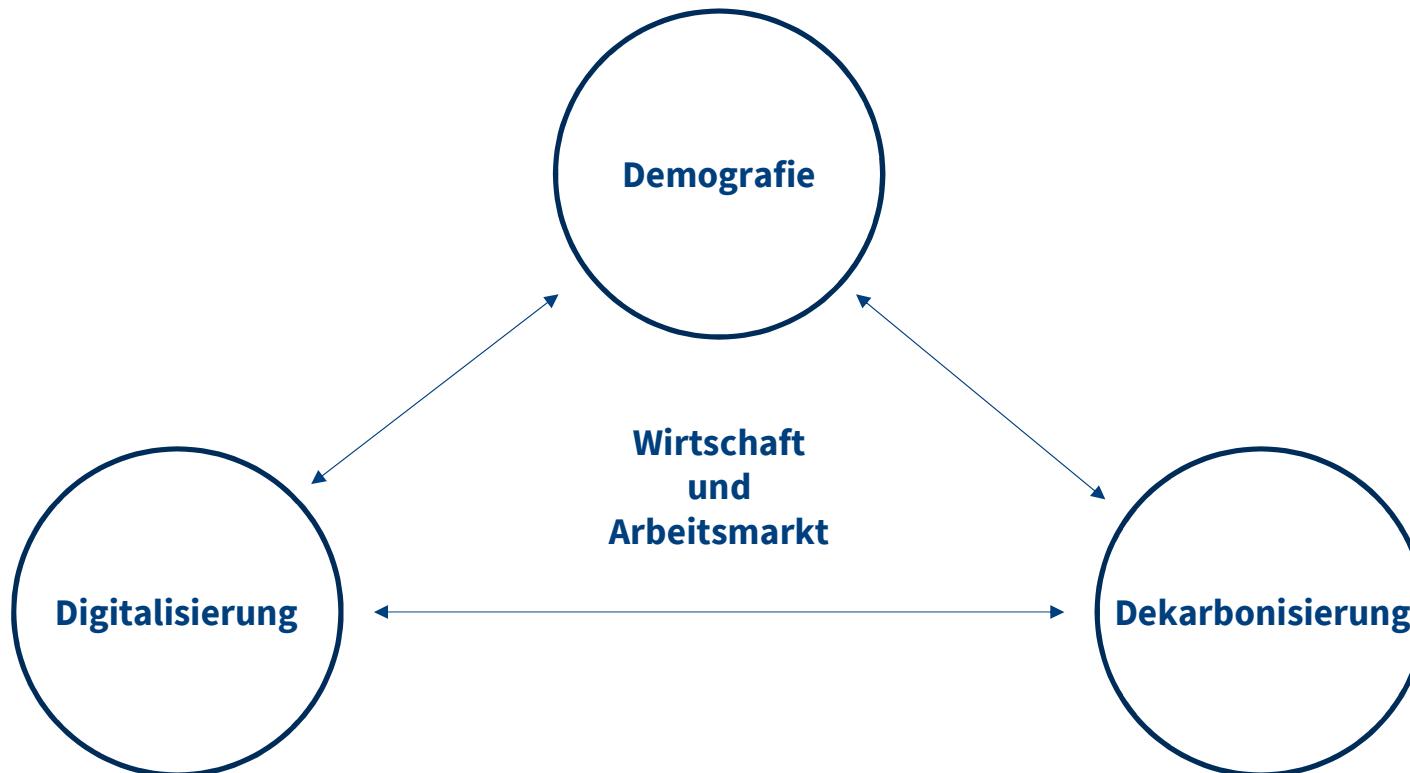
Christian Schneemann und
Johanna Zenk



DIE DREI GROßen TREIBER



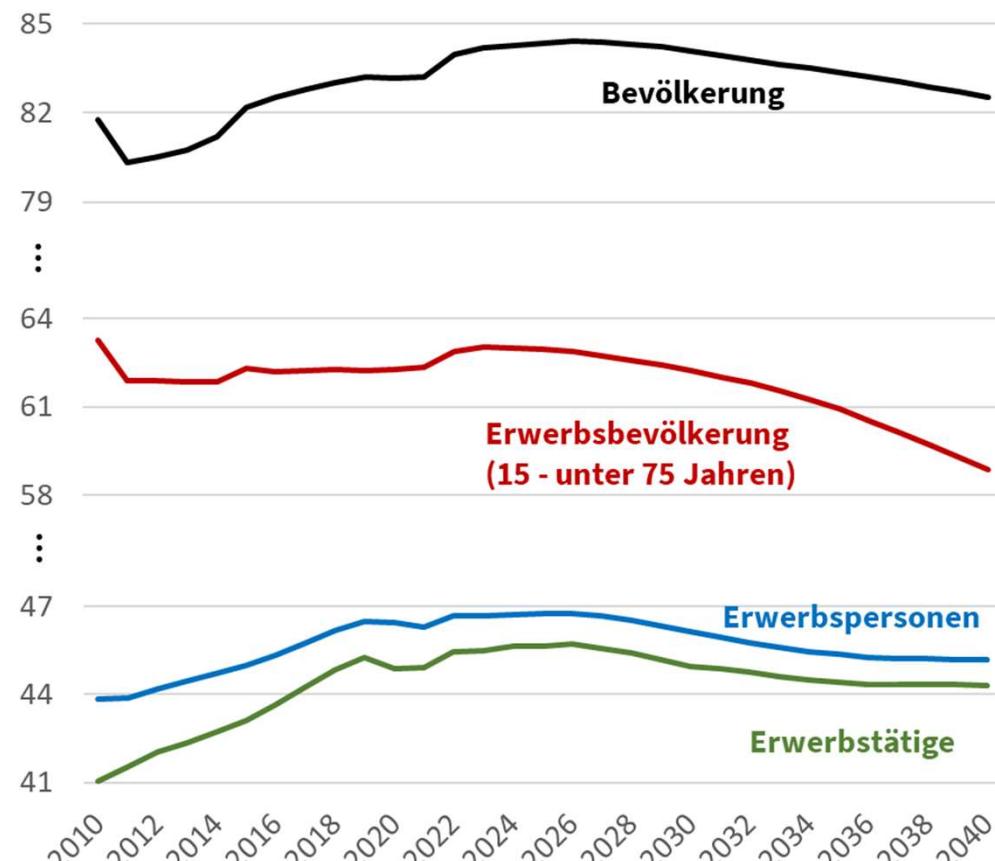
INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit



ENTWICKLUNG BEVÖLKERUNG UND ARBEITSMARKT DEUTSCHLAND



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit



Ergebnisse der siebten Welle der BIBB-IAB-Qualifikations- und Berufsprojektionen bis zum Jahr 2040 // Seite 3

Die **Bevölkerung** steigt mittelfristig aufgrund von Zuwanderung.

Die **Erwerbsbevölkerung** sinkt trotzdem rapide.

Steigende Erwerbsbeteiligung mildert Rückgang des **Arbeitskräfteangebots**.

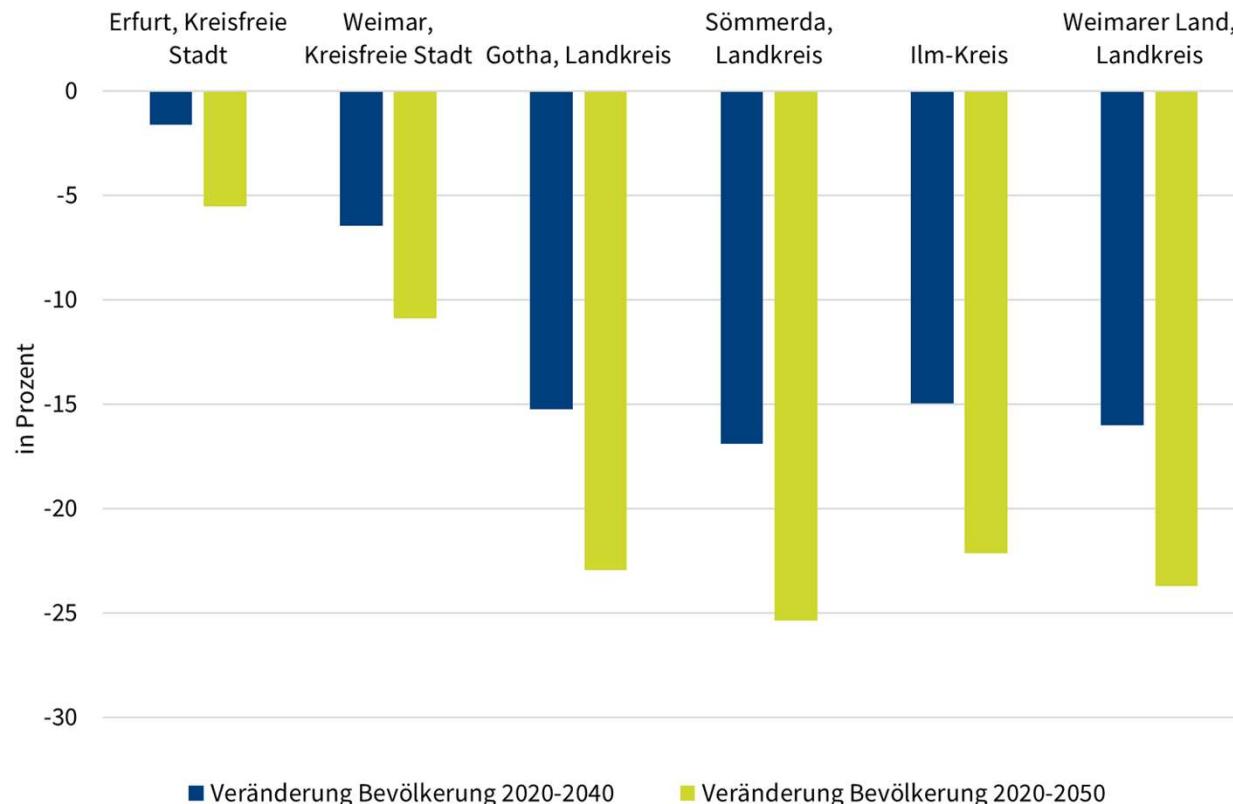
Langfristig sinkt daher auch der **Arbeitskräftebedarf**.

Aber **Stagnation** ab Mitte 30er Jahre.

ENTWICKLUNG BEVÖLKERUNG AGENTURBEZIRK THÜRINGEN MITTE



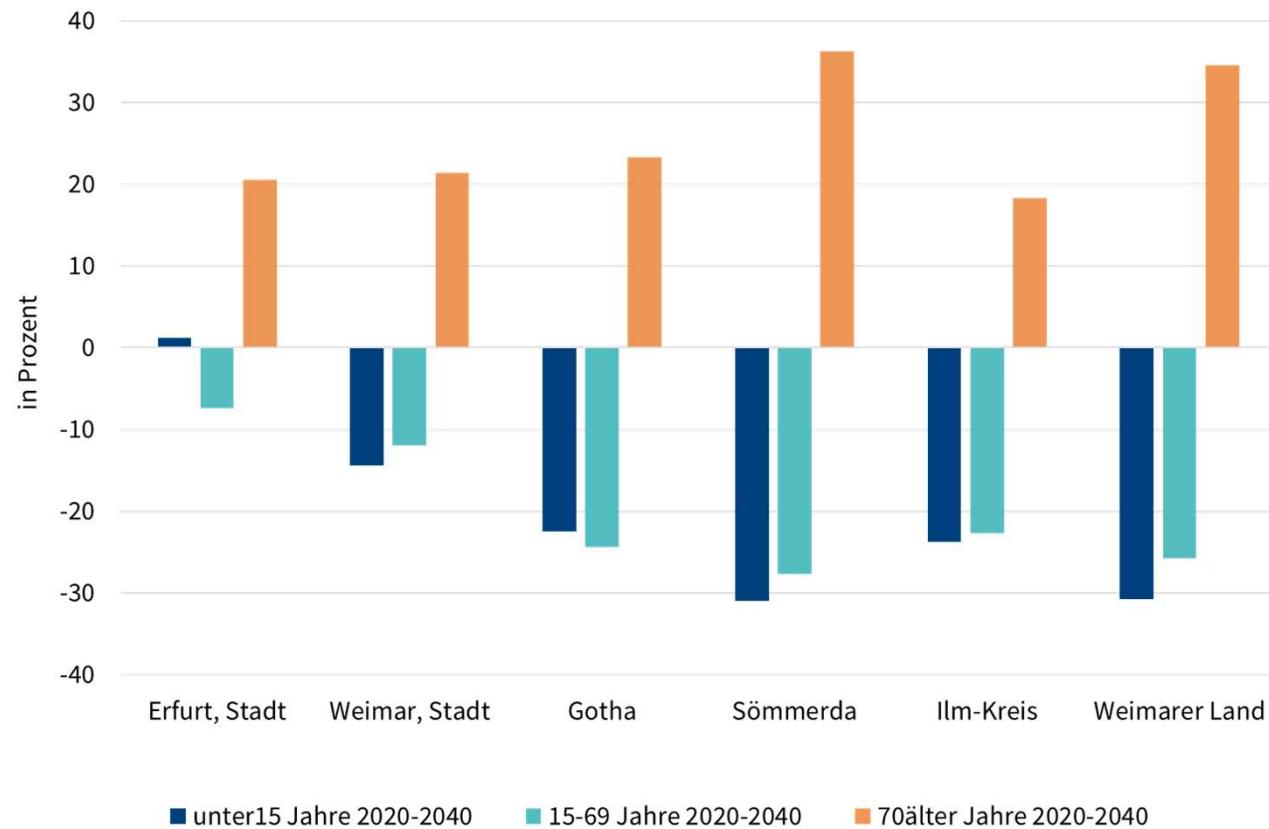
INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit



ENTWICKLUNG ALTERSGRUPPEN AGENTURBEZIRK THÜRINGEN MITTE



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit



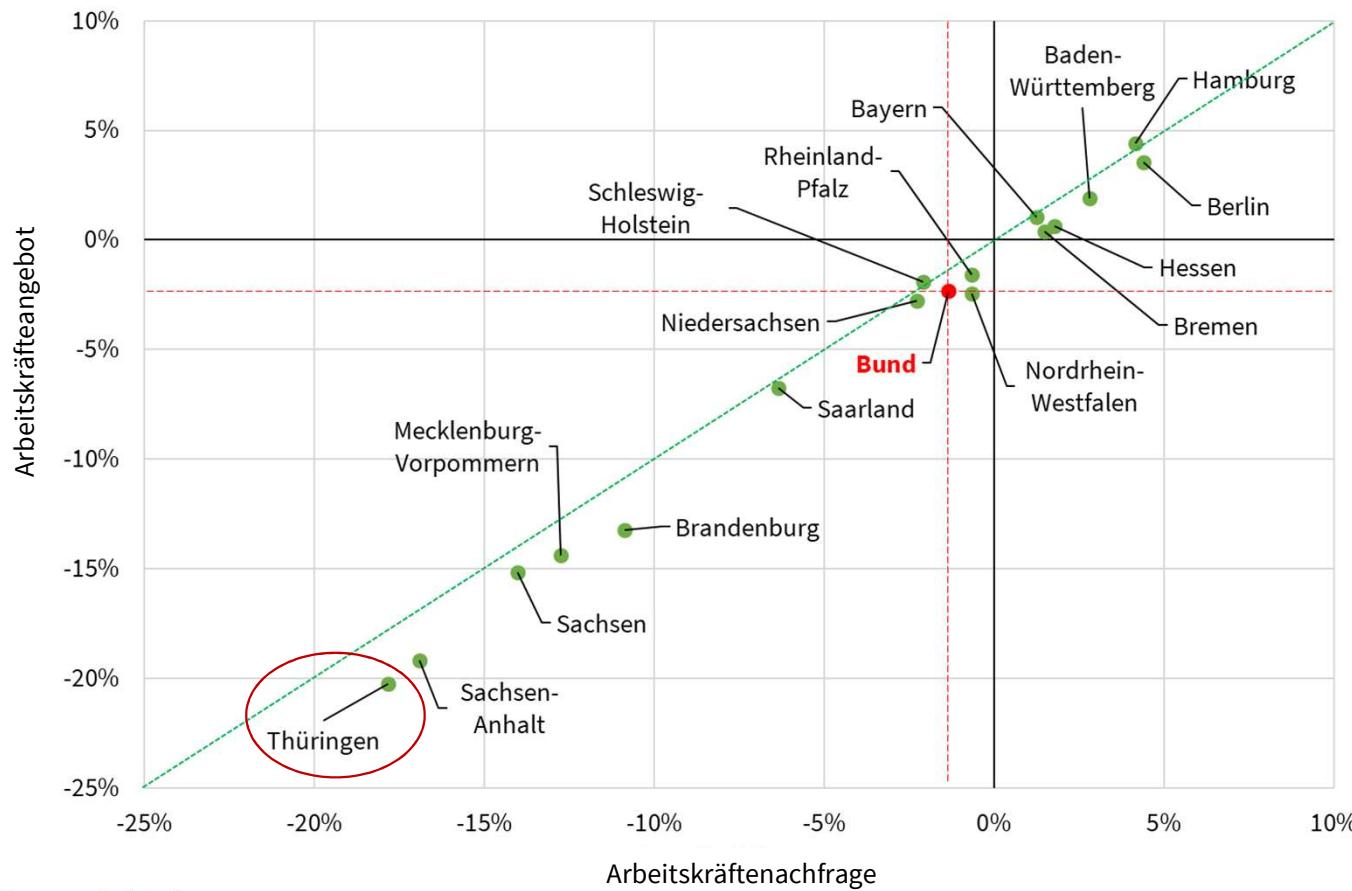
■ unter 15 Jahre 2020-2040 ■ 15-69 Jahre 2020-2040 ■ 70 älter Jahre 2020-2040

Ergebnisse der siebten Welle der BIBB-IAB-Qualifikations- und Berufsprojektionen bis zum Jahr 2040 // Seite 5

ARBEITSKRÄFTEANGEBOT- UND NACHFRAGE AGENTURBEZIRK THÜRINGEN MITTE



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit



- Nur in fünf Bundesländern steigt die Beschäftigung bis 2040.
- In Thüringen sinkt bis 2040 das Arbeitskräfteangebot stärker als der -bedarf.
- Es kann somit auch weiterhin zu Arbeitskräfteengpässen kommen.

ARBEITSPLATZAUF- UND –ABBAU DEUTSCHLAND

Beschäftigung aufbauende Branchen	Erwerbstätige	Beschäftigung abbauende Branchen	Erwerbstätige
Gesundheitswesen	550.000	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-560.000
Heime- und Sozialwesen	480.000	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	-290.000
Erziehung und Unterricht	270.000	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	-290.000
IT- und Informationsdienstleister	260.000	Baugewerbe	-250.000
Unternehmensdienstleister a.n.g.	250.000	Häusliche Dienste	-190.000

FAZIT



- Demografischer Wandel führt zum Rückgang in der jüngeren Altersgruppe und bei der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.
- Arbeitskräfteangebot sinkt stärker als Arbeitskräftebedarf.
- Es werden aufgrund des strukturellen Wandels Arbeitsplätze in Branchen ab- und aufgebaut.
- Aus- und Weiterbildung weiterhin essentiell um Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten.

QUELLEN



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

- **Das Projekt QuBe - Qualifikation und Beruf in der Zukunft**

<https://www.bibb.de/de/11727.php>

- **BMAS Fachkräftemonitoring**

<https://www.bmas.de/DE/Arbeit/Fachkraeftesicherung-und-Integration/Fachkraeftemonitoring/fachkraeftemonitoring.html>

- **IAB Regional**

<https://www.iab.de/de/publikationen/regional.aspx>



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT
DATEN ABRUFBAR UNTER: www.qube-data.de



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

BACK UP

QUBE-PROJEKT: MOTIVATION



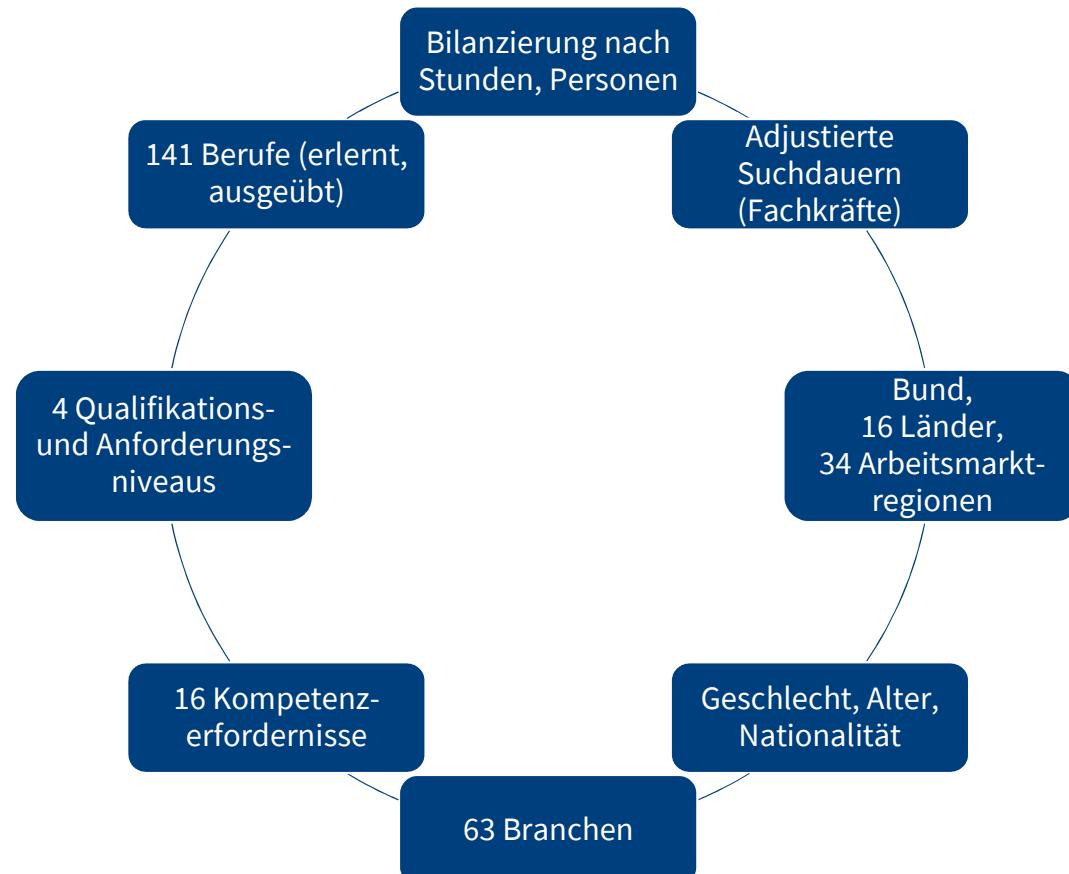
INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

- Ziel
 - Identifikation mittel- und langfristiger beruflicher **Passungsprobleme** auf **gesamtwirtschaftlicher** Ebene
- Detaillierte Zusammenhänge erfassen für **datenfundierte Entscheidungen**
 - ... bei Entscheidungsträgern im **Bund** und in den **Regionen**
 - ... in der Aufklärung bei der **Aus- und Weiterbildungsberatung**
- Potentielle **Adressaten** sind
 - Arbeitgebervertreter
 - Arbeitnehmervertreter
 - Regierung
 - Berufsberater

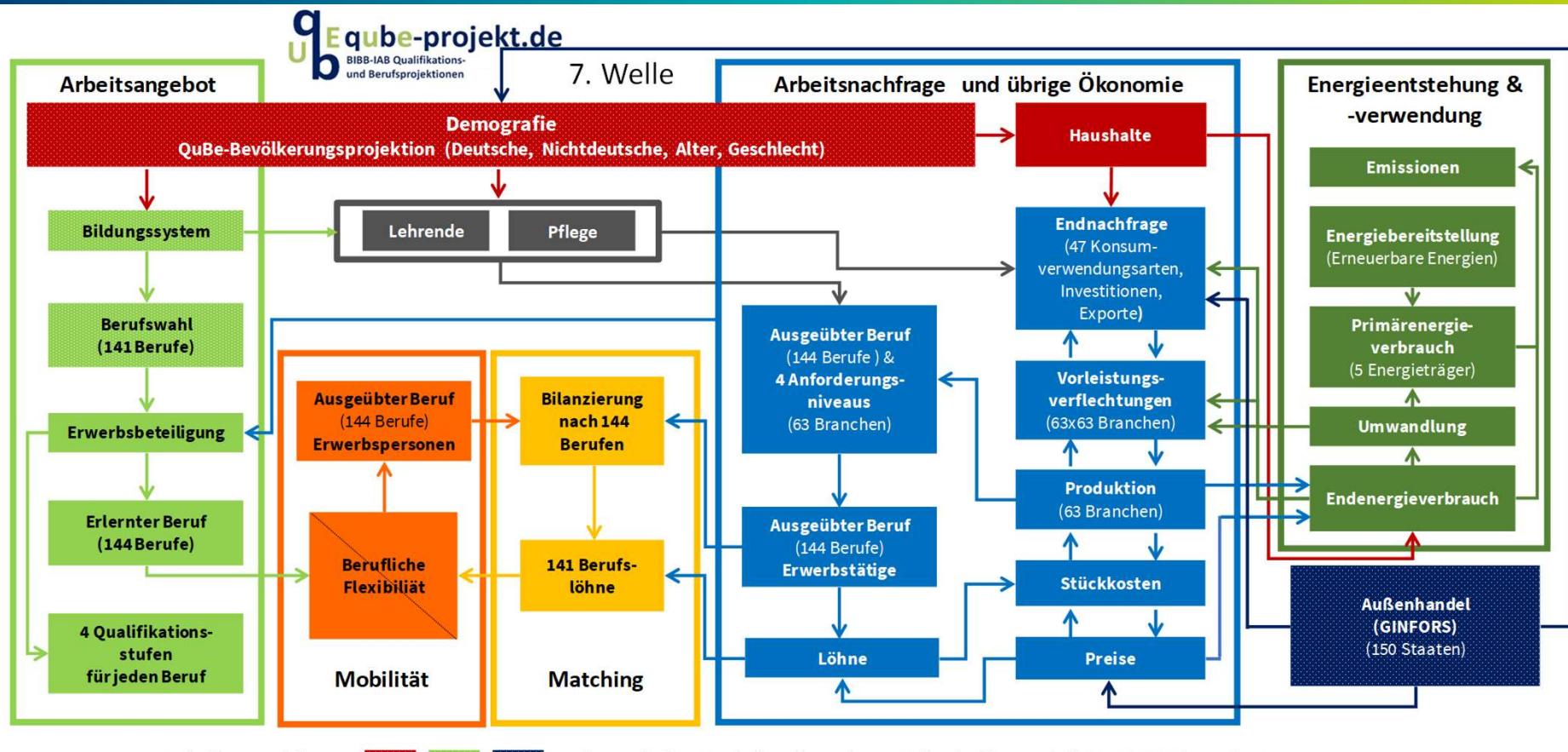
QUBE-PROJEKT: WORÜBER KÖNNEN WIR AUSSAGEN TREFFEN?



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit



QUBE-PROJEKT: MODELLZUSAMMENHÄNGE (BUNDESEBENE)



Dabei kennzeichnen



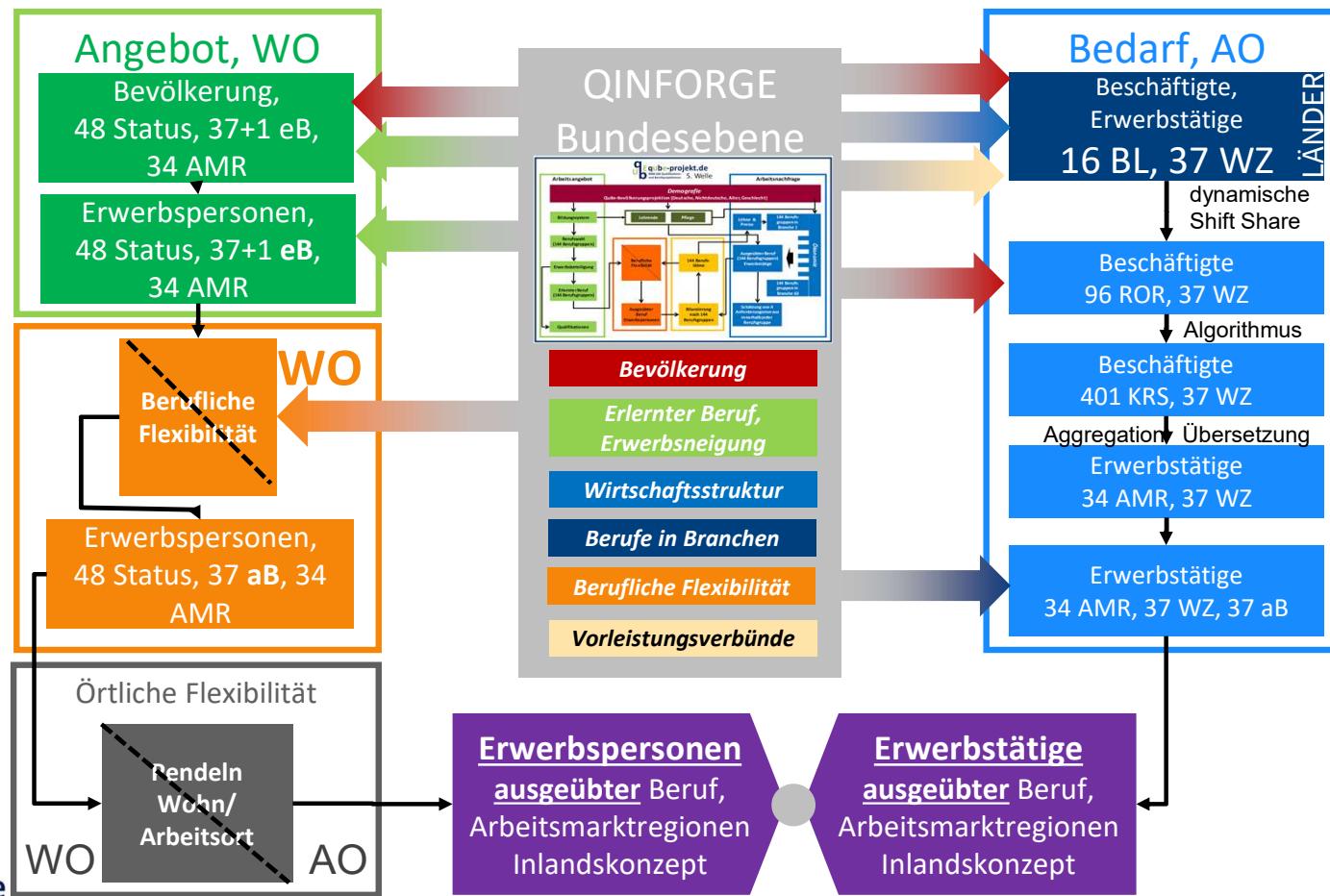
eigenständige Modelle. Alle anderen Teile sind im Modell QINFORGE integriert.

Ergebnisse der siebten Welle der BIBB-IAB-Qualifikations- und Berufsprojektionen bis zum Jahr 2040 // Seite 14

QUBE-PROJEKT: DETAILGRAD AUF DER ANGEBOTSSEITE

- Erwerbspersonen (Bundesebene)
 - Personen, Stunden
 - Deutsche, Nicht-Deutsche
 - Geschlecht
 - Alter (Einzeljahre)
 - 141+1 erlernte Berufsgruppen
 - 141 ausgeübte Berufsgruppen
 - 4 Qualifikationsstufen
 - 40 Flexibilitätsmatrizen
 - 16 Kompetenzen
- Erwerbspersonen (Regionalebene)
 - 16 Bundesländer
 - 34 Arbeitsmarktregionen
 - Personen, Stunden
 - Deutsche, Nicht-Deutsche
 - Geschlecht
 - Alter (Einzeljahre)
 - 37+1 erlernte Berufshauptgruppen
 - 37 ausgeübte Berufshauptgruppen
 - Arbeitsort, Wohnort
 - 4 Qualifikationsstufen

QUBE-PROJEKT: MODELLZUSAMMENHÄNGE (REGIONALEBENE)



QUBE-PROJEKT: DETAILGRAD AUF DER BEDARFSSEITE

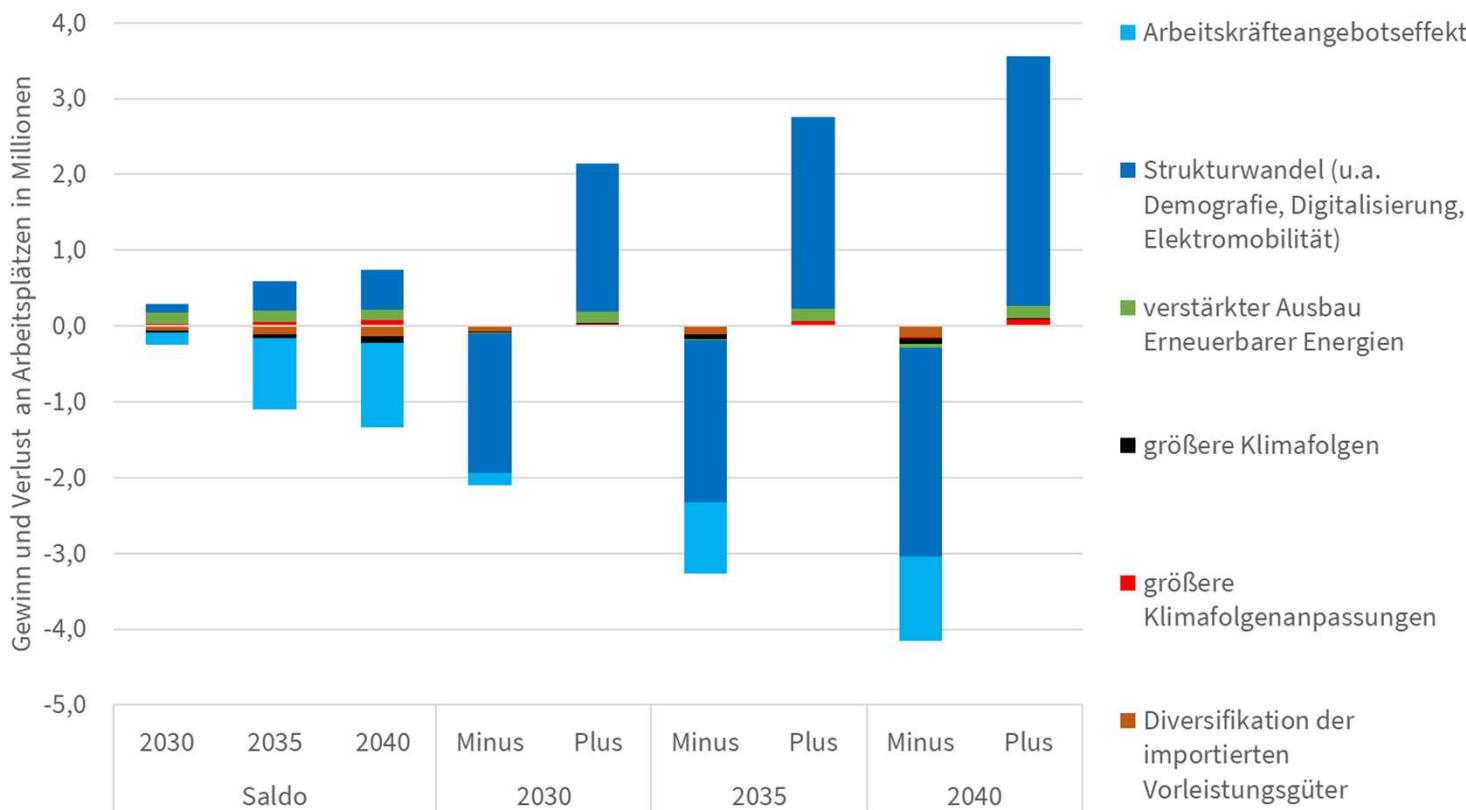


INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

- Erwerbstätige (Bundesebene)
 - Personen, Stunden
 - 63 Wirtschaftsbranchen
 - 141 ausgeübte Berufsgruppen
 - 4 Anforderungsniveaus
 - 16 Kompetenzen

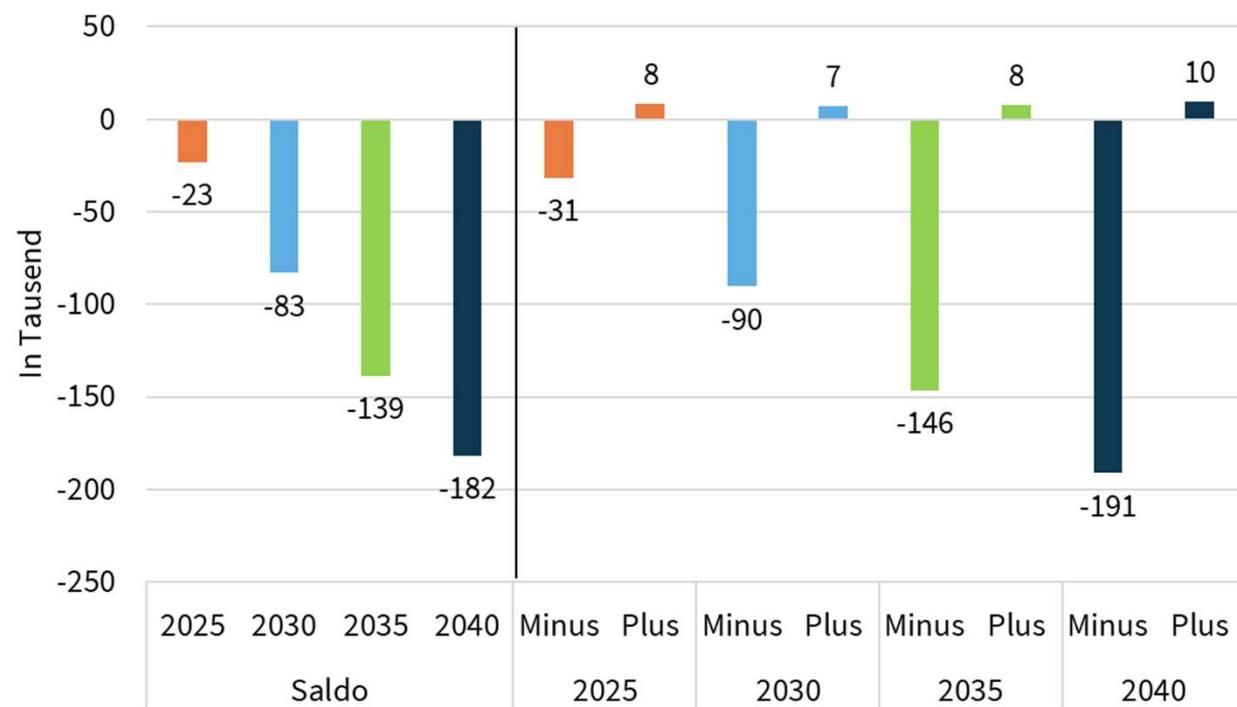
- Erwerbstätige (Regionalebene)
 - 16 Bundesländer
 - 34 Arbeitsmarktregionen
 - Personen, Stunden
 - 37 Wirtschaftsbranchen
 - 37 ausgeübte Berufshauptgruppen
 - Arbeitsort, Wohnort

BASISPROJEKTION 7. WELLE, 2022: ERGEBNISSE – ARBEITSPLATZWANDEL



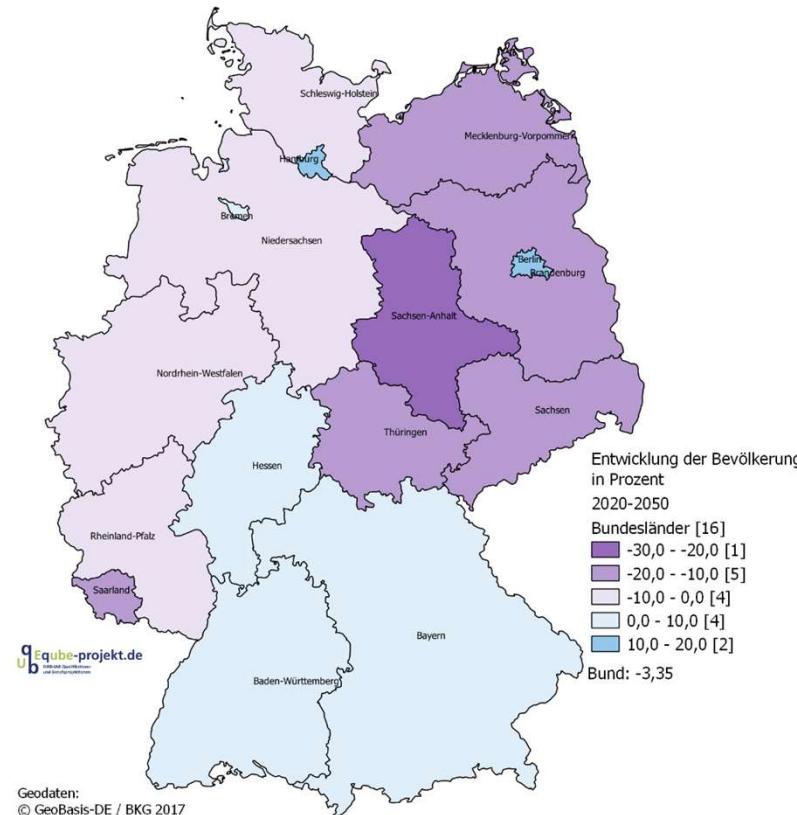
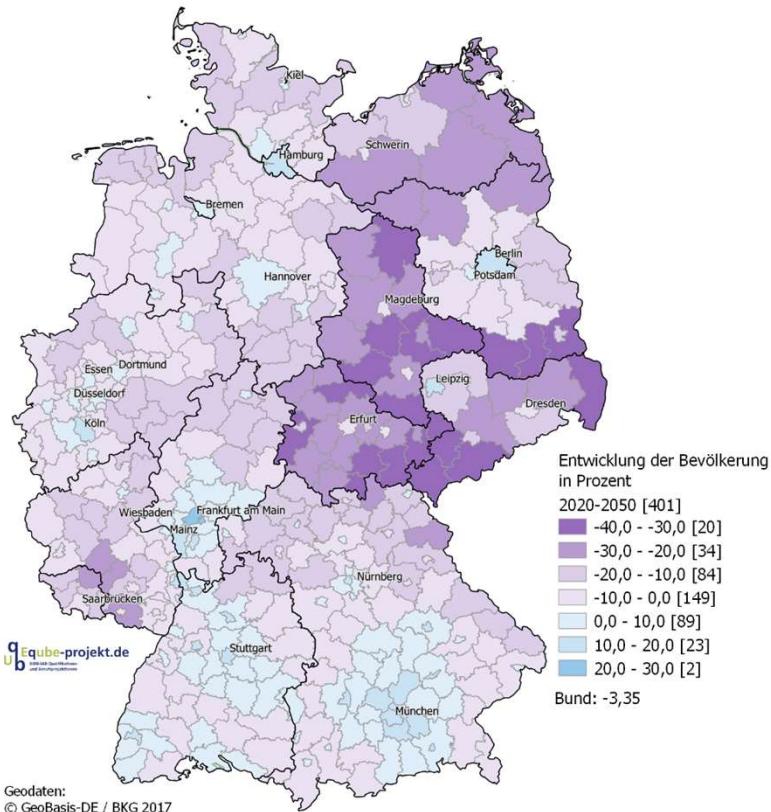
- **Strukturwandel** hat größten Effekt auf den Arbeitsplatzwandel
- **Arbeitsangebot** hat den größten Effekt auf die Zahl der Arbeitsplätze (**Saldo**)

BASISPROJEKTION 7. WELLE, 2022: ARBEITSPLATZWANDEL - THÜRINGEN

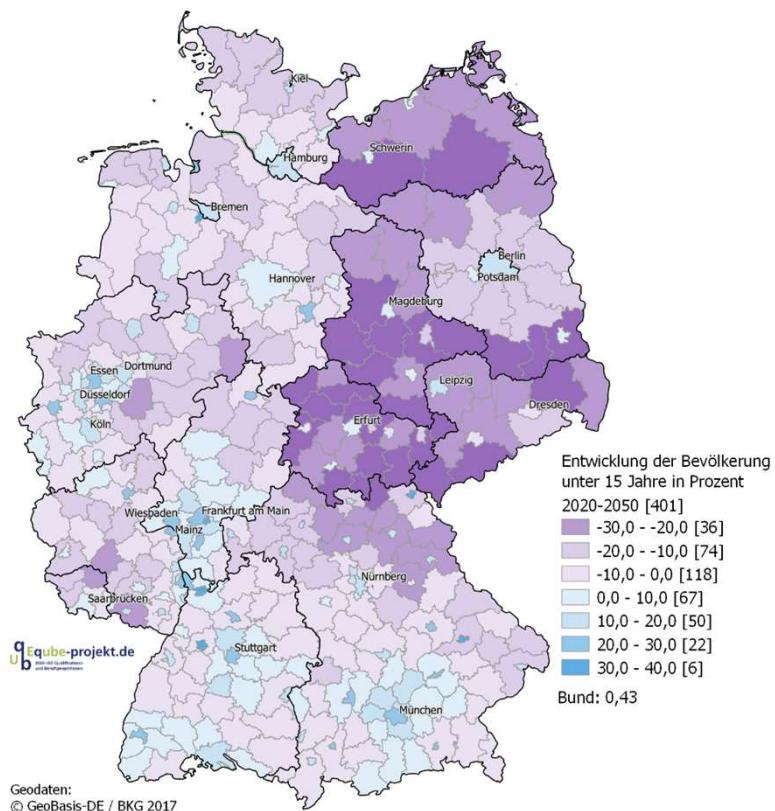
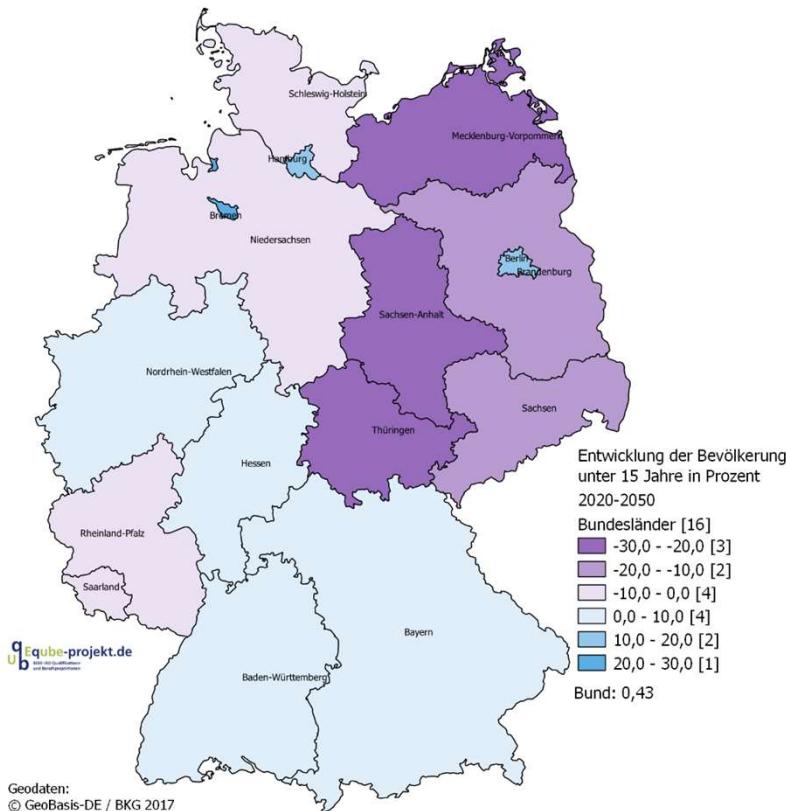


- 19,7 Prozent aller Arbeitsplätze sind betroffen.
- Thüringen belegt den 1. Rang

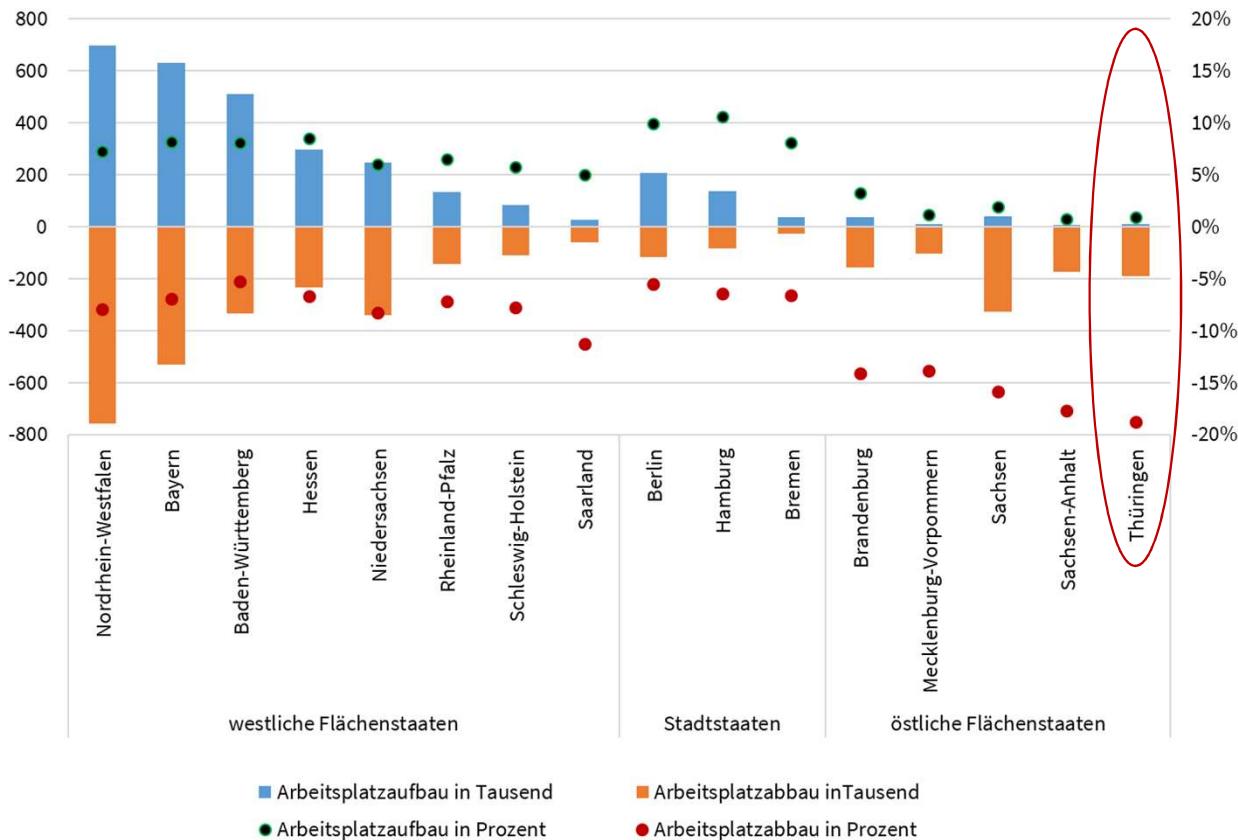
ENTWICKLUNG BEVÖLKERUNG



ENTWICKLUNG JÜNGERE BEVÖLKERUNG



ARBEITSPLATZAUF- UND -ABBAU



- Arbeitsplatzaufbau nur in westlichen Flächenstaaten – vor allem im Süden